

Geschrieben von: Thomas Stegemann  
Mittwoch, den 01. Juni 2016 um 20:31 Uhr

---

Über den Verlauf der Rückrunde unserer 1. Jungen in der Verbandsklasse wurde Ende April ausführlich berichtet. Nun ein Blick auf deren Saisonabschluss bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften und die anderen SVB-Jugendteams deren Bilanz trotz einiger Herausforderungen durchaus ordentlich bis erfreulich ausfällt. Unsere „Einstiegs Mannschaft“ für die Wettkampf-Beginner – die Jungen 5 in der Kreisklasse B Süd – konnte ihren ordentlichen 5. Platz aus der Vorrunde behaupten. Rückblickend wäre die C-Klasse wohl die bessere Spielklasse gewesen. Insgesamt taten sich unsere Kids, die – um alle Kinder zu berücksichtigen – abwechselnd eingesetzt wurden, doch immer wieder schwer. Einzig Kevin Wu spielte souverän und empfahl sich mit einer Saisonbilanz von 7:1 auch für eine höhere Spielklasse. Weiter spielten Ahmetefe Arslan, Joel Luban, Denny Wu, Fredrik Schall und Katrin Quarg die gesamte Saison regelmässig. Hannes Schreiber – der sich mit 3:1 gleich der Spielklasse gewachsen zeigte – und Jonas Kraß stießen in der Rückrunde zum Team.

Wie die Dritte in der Vorrunde musste sich die 4. Mannschaft erst akklimatisieren und landete ebenfalls auf Platz 5 in der Kreisliga. Als Aufsteiger aus der Kreisklasse A der Vorrunde agierten Alexander Sverdlik, die Brüder Noah und Elias Bernschneider (6:2 HP) sowie Louis Portig etwas glücklos. Zudem musste man aufgrund der „Reservespieler-Regelung“ nach der halben Rückrunde auf Alex (3:1 VP) verzichten. Maximilian von Löwe (3:1 VP) und Ganusan Satkunerasan (3:1 VP) sprangen in die Bresche. Zwei mal hieß es nach großem Kampf 4:6 – bei nur sechs Spielen sind diese etwas unglücklichen Ergebnisse schon gewichtig. Davon abgesehen kann sich dieses Ergebnis dennoch sehen lassen, ist es doch nach dem Durchmarsch von der Kreisklasse B bis in die Kreisliga auf Anhieb ein Mittelfeldplatz.

Auch für die SVB-Dritte war die Kreisliga in der Vorrunde eine Herausforderung. Die Rückrunde lief dagegen ganz anders. Lukas von Löwe (5:4 VP), sein Bruder Maxi (VP 7:5), Ganusan Satkunerasan (2:0/6:1) und Rafael Drost (3:4 HP) legten eine super Rückrunde hin und erreichten einen tollen 2. Platz in der zweithöchsten Bezirksspielklasse – somit ein Aufstiegsplatz, Gratulation! Lars Knoblauch, die Brüder Noah und Elias Bernschneider sowie Kevin Wu halfen hier erfolgreich aus – alle Vier ohne Einzel-Niederlage bei ihrem Einsatz.

Maximilian von Löwe konnte darüber hinaus auch im Einzelsport Akzente setzen. Nach Rang zwei bei der Bezirksendrangliste spielte Maxi bei der Schwerpunktrangliste im April groß auf und erspielte sich ohne Niederlage den Ersten Platz in der Altersklasse U12. Somit ist er für das Baden Württembergische Ranglistenturnier am 11. Juni qualifiziert.

In der zweiten Verbands-Spielklasse, der „2. Liga der Jugend“ – die Bezirksliga BB/Schwarzwald – kämpfte unsere 2. U18-Mannschaft gegen den Abstieg. Nachdem man schon in die Vorrunde mit drei bezirksligaunerfahren Spielern startete – mit einem guten 6. Platz zur Halbrunde – musste man in der Rückrunde auch noch auf den bezirksliga- und verbandsklasseerfahrenen Achim Rauhut verzichten. Nachdem der zur Ergänzung der 1. Mannschaft verpflichtete Spieler erst kurz vor dem 1. Spiel seinen Rückzug aus dem TT-Sport verkündete, war klar dass Achim in die Verbandsklasse aufrücken würde. Samuel Barjamovic und Kai Bernreuther bildeten das Vordere Paarkreuz und waren auch die eigentlichen Stammspieler. Durch einige Spielverlegungen und weil er nicht mehr in seiner Stamm-Mannschaft spielen durfte – siehe oben – hatte Alexander Sverdlik die Möglichkeit acht der 9 Spiele mit zu spielen – und er machte seine Sache mit 8:4 super! Samuel, Kai und Alex

Geschrieben von: Thomas Stegemann

Mittwoch, den 01. Juni 2016 um 20:31 Uhr

---

wurden ergänzt von Michael Bressel, Lars Knoblauch und Max von Löwe. Alle 6 Jungs kämpften dafür der rettenden 6. Platz der Vorrunde zu halten. Doch leider reichte es nicht ganz, man musste Herrenberg noch an sich vorbei ziehen lassen und landete auf Platz 7. Dies ist bereits ein Abstiegs-Platz, wenn auch der beste. Es bleibt die Hoffnung, dass man mit dieser Platzierung trotzdem in dieser Spielklasse bleiben kann.

Das Highlight der Saison für die Jungen 1 – und für mich als Stammcoach – fand am 1. Mai statt, die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft. Neben Luis Hornstein, Christian Köhler, Timo Jagenteufel, Achim Rauhut und mir waren Samuel Barjamovic als 5. Spieler und Heike Baltzer als 2. Coach dabei. Ganz toll: unsere Edel-Fans Sophia Wagner und Tamara Papadopoulos, die (fast) jedes Heimspiel während der Runde verfolgt haben waren auch nach Gerlingen gekommen. Darüber hinaus feuerten uns auch noch Andrea Leutritz und unser junger Spieler und Trainer Paul Link den kompletten Turniertag an sowie zeitweise Pressewart Manfred Schneider mit Partnerin Edith sowie Sportwart Marcel Manis nebst Freundin. Auch einige Eltern unserer Spieler waren dabei, so hatten wir doch einige Unterstützung. DANKE dafür!

Wir mussten gleich als erstes gegen den Favouriten – den Meister der Nord-VK – SV Nabern ran. Zunächst konnten wir die Partie offen gestalten, nach Siegen von Luis und Christian im Doppel sowie Luis im Einzel stand es 2:2. Dann agierten wir in den 4 folgenden Spielen etwas unglücklich und nach reichlich knapp verlorenen Sätzen – auch Luis musste zum ersten mal in dieser Saison in einem Jugendmannschaftsspiel gratulieren – stand es 2:6. Aus unserer Sicht in dieser Höhe nicht verdient – doch letztendlich zählen eben nur die Zahlen.

Dann folgte das Spiel gegen den Nord-Zweiten, die TSG 1845 Heilbronn. Auch in dieser Begegnung waren wir der Außenseiter. Doch die Jungs legten super los, Luis und Christian wieder im Doppel, Luis im Einzel und Christian mit einer super Leistung blieb Sieger gegen Heilbronns Nummer 1. Timo und Achim führten im Doppel auch schon mit 2:0 Sätzen, verloren aber dann noch den Faden und unterlagen 2:3. Somit stand es 3:1 für uns, das war so nicht zu erwarten. Doch dann wieder wie verhext, Luis kämpfte sich noch zum Sieg, zwei Begegnungen gingen deutlich an Heilbronn, doch drei Spiele verloren wir wieder mit reichlich knappen Sätzen. Somit wieder unglücklich verloren, das Spiel und damit auch die Chance auf den 2. Platz (ein Unentschieden hätte dafür gereicht, wie sich später heraus stellte). Doch nun also 6:4 für Heilbronn, so ging es auch für die TTG Leo-Eltingen aus. Gegen die hatten wir nun das letzte Spiel – die Vorzeichen waren nicht gut, der letzte Platz drohte. Die TTG – der Meister in unserer Klasse – hatte gegen Nabern einen Punkt mehr geholt.

In der VK-Runde hatten wir 2x Unentschieden gespielt, wenn es wieder so ausgehen würde wäre die Reihenfolge „standesgemäß“. Doch wir wollten jetzt nach dem verpassten 2. Platz wenigstens Rang 3 erreichen und nicht wieder 5:5 gegen Leonberg spielen. Die „Doppel-Lotterie“ ging zum dritten mal in dieser Saison nicht zu unseren Gunsten aus, wieder standen Luis und Christian (Doppel-Bilanz aus der Vor- und Rückrunde und der WüMM: sensationelle 18:0 !!) nicht den Schappacher-Zwillingen gegenüber. Somit wieder ein 1:1 aus den Doppeln, meine Hoffnungen auf einen Sieg schwanden ... was ich mir aber nicht anmerken lies. Luis gewann beide Einzel relativ sicher, Christian verlor sein erstes Einzel in 3 knappen Sätzen. Dann rang Timo den ehemaligen Rutesheimer Jan Thomas Kronich in 5 Sätzen nieder,

## **Tischtennis Böblingen - Eine schwere Spielzeit ist zu Ende – als Ergebnis ordentliche Leistungen + ein Hi**

Geschrieben von: Thomas Stegemann

Mittwoch, den 01. Juni 2016 um 20:31 Uhr

---

ebenso wie Christian mit einer super Leistung gegen Felix Schappacher in einem spektakulären Spiel. Dann setzte Timo noch eins drauf und siegte mit 3:0 gegen den starken Kevin Höschele – der 6:3 Sieg und damit Platz 3 war perfekt – nochmals GRATULATION!

Ein versöhnliches sportliches Ergebnis für das ganze Team, und der ganze Tag war für Luis Hornstein (Saisonbilanz 37:1), Timo Jagenteufel und Achim Rauhut, die nächste Saison altersgemäß nur noch bei den Herren starten können, sicher ein angemessener Abschied aus der TT-Jugendzeit. So ließen wir diese erfolgreiche Saison nach der Siegerehrung noch beim bowlen und anschließendem kroatischen Essen mit toller Stimmung ausklingen. Thomas Stegeman - 17.05.16